

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

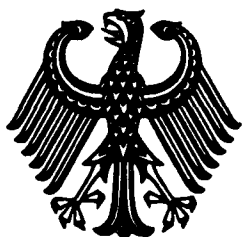
Reihe 8

Verbrauchssteuern

VI. Kleinere Verbrauchssteuern

Essigsäuresteuer

Betriebsjahr 1969



Bestellnummer: 300861 — 69

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
I. Vorbemerkung	3
II. Herstellungsbetriebe	3
III. Absatz von Essigsäure	
A. Versteuerung von Essigsäure	3
B. Steuerfreie Abgabe von Essigsäure	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abkürzung

Bj. = Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in der Fachserie L, Reihe 8, "Verbrauch und Besteuerung von verbrauchsteuerpflichtigen Waren 1961 bis 1965" enthalten.

Erschienen im Januar 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

I. Vorbemerkung

Maßgebend für die Versteuerung von Essigsäure waren im Bj. 1969 (1. 10. 1969 bis 30. 9. 1970) das Gesetz über das Branntweinmonopol (BranntwMonG) vom 8. April 1922 (BGBl I 1922 S. 405) und die Essigsäureordnung (EO) als Anlage 3 der Grundbestimmungen des Branntweinmonopolgesetzes in der jeweils geltenden Fassung. Die Essigsäuresteuer betrug weiterhin 173,90 DM für 100 kg wasserfreie Säure.

II. Herstellungsbetriebe

Die Zahl der Herstellungsbetriebe von Essigsäure ist im Bj. 1969 gegenüber dem Vorjahr von 37 auf 38 gestiegen. Von ihnen haben 11 Betriebe zu Genußzwecken geeignete Essigsäure hergestellt, das sind zwei Betriebe mehr als im Bj. 1968. Bei fünf Betrieben fiel die Essigsäure zwangsläufig als Nebenprodukt an. 27 Betriebe stellten nur zu gewerblichen Zwecken geeignete Essigsäure her, darunter 25 mit Zwangsanfall. Fünf Betriebe versteuerten Essigsäure zum einfachen Steuersatz; davon haben drei Betriebe Essigsäure aus anderen Rohstoffen als Holzessig, essigsauen Salzen, Karbid und nicht selbst erzeugten Aldehyd hergestellt. Nordrhein-Westfalen war mit 18, Rheinland-Pfalz mit sechs, Bayern mit fünf und Hessen mit vier Betrieben an der Zahl der Hersteller beteiligt.

1. Herstellungsbetriebe

Betriebsjahr ¹⁾	Betriebe, deren hergestellte Essigsäure geeignet ist		Herstellungs- betriebe insgesamt
	zu Genußzwecken	nur zu gewerb- lichen Zwecken	
1965	11	21	32
1966	9	26	35
1967	10	28	38
1968	9	28	37
1969	11	27	38

1) 1. 10. - 30. 9.

III. Absatz von Essigsäure

A. Versteuerung von Essigsäure

Nach dem Absatzrückgang in den Bj. 1967 und 1968 erhöhte sich der Absatz versteuerter Essigsäure im Bj. 1969 gegenüber dem Vorjahr um 604 dz oder 2,5 % auf 24 828 dz. Von dieser Menge entfielen 410 dz oder 1,7 % auf Importe. Die im Monopolgebiet hergestellte Essigsäure wurde ausschließlich zum einfachen Steuersatz versteuert. Entsprechend der größeren Menge ist der Steuersollbetrag aus der Versteuerung von Essigsäure um rund 99 000 DM oder 2,3 % auf 4,3 Mill.DM gestiegen. Der Ver-

kaufserlös der versteuerten Essigsäure betrug rd. 8,9 Mill.DM und war somit um 2,0 % höher als im Betriebsjahr 1968.

Der Verbrauch an Essigsäure zu Genußzwecken (als wasserfreie Säure berechnet) belief sich auf 40 g je Einwohner (+ 1,3 %). Außerdem wurden im Bj. 1969 je Einwohner 145 g Gärungssessig (auf wasserfreie Säure umgerechnet) verwendet gegenüber 135 g im Vorjahr (+ 7,6 %).

2. Absatz versteuerter Essigsäure

Betriebsjahr ¹⁾	Menge der (als wasserfreie Säure berechneten) versteuer- ten Essigsäure	Sollertrag der Essigsäuresteuer
	dz	DM
1965	26 079	4 880 080
1966	26 507	5 020 604
1967	25 755	4 576 317
1968	24 224	4 218 431
1969	24 828	4 317 521

1) 1. 10. - 30. 9.

B. Steuerfreie Abgabe von Essigsäure

Im Bj. 1969 wurden 2 012 697 dz Essigsäure unversteuert abgegeben, d.s. 101 738 dz oder 5,3 % mehr als im vorangegangenen Betriebsjahr. 92,9 % der unversteuerten Gesamtmenge wurden im Monopolgebiet verwendet, 7,1 % ausgeführt. Von den im Monopolgebiet steuerfrei verwendeten 1 869 167 dz waren 64,0 % nur zu gewerblichen Zwecken verwendbar. Die restlichen 672 205 dz, die zu Genußzwecken geeignet waren, wurden zu 91,2 % unvergällt abgegeben.

Von den ausgeführten 143 530 dz Essigsäure eigneten sich 60,4 % nur zu gewerblichen Zwecken. Die übrigen 56 887 dz waren zu Genußzwecken geeignet und wurden unvergällt abgegeben.

3. Absatz steuerfreier Essigsäure

dz

Betriebs- jahr 1)	Abgabe zur steuerfreien Verwendung im Monopolgebiet					Steuer- freie Ausfuhr	Steuer- freier Absatz insgesamt
	zu Genußzwecken geeignet			nur zu gewerblichen Zwecken geeignet	zu- sammen		
	unver- gällt	ver- gällt	zu- sammen				
1966	509 973	27 788	537 761	840 466	1 378 227	121 868	1 500 095
1967	607 119	31 863	638 982	829 302	1 468 284	180 117	1 648 401
1968	696 748	49 828	746 576	1 041 980	1 788 556	122 403	1 910 959
1969	613 084	59 121	672 205	1 196 962	1 869 167	143 530	2 012 697

1) 1. 10. - 30. 9.